

09.12.2026 10:00 Uhr - 12:00 Uhr

Der „Worst Case“-Fall – anzeigepflichtige Straftaten und Suizidankündigung in der Online-Beratung

Online-Seminar für Praktiker:innen und Verantwortliche

Ausgangssituation

Zwar selten, aber dennoch immer wieder sind Berater:innen in der Online-Beratung mit sogenannten „Worst Case“-Situationen konfrontiert. Dieser Begriff bezeichnet – wörtlich übersetzt – den schlechtesten oder ungünstigsten anzunehmenden Fall, der eintreten könnte. Im Kontext der Online-Beratung ist damit vor allem die Ankündigung einer schweren Straftat, z.B. Amoklauf, oder einer Suizidabsicht gemeint.

Zielsetzung und Lernansatz

Um Ihnen als Berater:in in der Online-Beratung „im Fall des Falles“ sicheres und zügiges Handeln zu ermöglichen, erfahren Sie in diesem Kompaktseminar die wichtigsten Grundsätze zum Umgang mit „Worst Case“-Situationen. Sie lernen, wie Sie anzeigepflichtige Straftaten nach § 138 STGB erkennen können und wie in diesem Zusammenhang mit Fragen der Schweigepflicht und der Haftung umzugehen ist. Außerdem erhalten Sie Orientierung zum Umgang mit Suizidandrohungen in der Mail-Beratung aus Praktiker:innensicht.

Ein Schwerpunkt des Seminars liegt auf der Beantwortung von Praxisfragen der Teilnehmenden. Dazu erhalten Sie rechtzeitig vor dem Seminar bereits Gelegenheit, Ihre konkreten Fragestellungen einzubringen.

Arbeitsformen

Impulsvorträge, Austausch im Plenum, Fragen der Teilnehmenden

Im Anschluss an die Veranstaltung erhalten Sie eine Dokumentation mit der Präsentation sowie ggf. weiteren Unterlagen.

Technische Voraussetzungen

Sie benötigen für die Teilnahme an dieser Online-Veranstaltung einen PC/Laptop mit Kamera, Mikrofon/Lautsprecher (eingebaut oder extern) und einer aktuellen Browser-Version sowie eine stabile Internetverbindung.

Die Online-Veranstaltung wird über das Programm ZOOM durchgeführt, welches in der aktuellen Version die Datenschutzanforderungen des Deutschen Caritasverbandes e.V. erfüllt.

Sie erhalten den Link zur Einwahl in die Online-Veranstaltung rechtzeitig vor Beginn per E-Mail.

Anmeldung und Zulassung

Bitte melden Sie sich mit dem Online-Formular an. Die Vergabe der Teilnahmeplätze erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldungen.

Die Teilnahmegebühr wird vor Beginn der Veranstaltung durch die Fortbildungs-Akademie in Rechnung gestellt.

Für Ihre Teilnahme gibt es verschiedene Fördermöglichkeiten. Mehr dazu finden Sie auf unserer Homepage www.caritas-akademie.de

Kooperationspartner

Referat Online-Beratungsplattform des Deutschen Caritasverbandes e.V.

Zielgruppe:

Alle Berater:innen, die über das Beratungsportal des Deutschen Caritasverbandes online beraten, sowie deren Träger und Diözesanverantwortliche

Termin:

09.12.2026 10:00 Uhr - 12:00 Uhr

Kosten:

65,00 €

Veranstaltungsort:

Online

Referent:innen:

Katrin Warstat (Langjährige Erfahrung als Standortleiterin des Suizidpräventionsangebotes[U25] Emsland)

Sabine Fähndrich (Dozentin der Fortbildungs-Akademie, Dipl.-Pädagogin, TZI-Diplom)

Ziar Kabir (Jurist, Betrieblicher Datenschutzbeauftragter)

Ansprechpartner:innen:

Claudia Müller (claudia.mueller@caritas.de, +49 (761) 200 1707)

Sabine Fähndrich (sabine.faehndrich@caritas.de, +49 (761) 200 1709)

Veranstalter:

Fortbildungs-Akademie des Deutschen Caritasverbandes e.V.

Veranstaltungsnummer:

S26169

Diese Veranstaltung entspricht den Leitlinien für Qualität in der Fort- und Weiterbildung der verbandlichen Caritas.

Fortbildungs-Akademie des Deutschen Caritasverbandes
Wintererstr. 17-19, 79104 Freiburg, www.caritas-akademie.de
Tel.: (0761) 200-1700, Mail: akademie@caritas.de

